

25.06.2020

PRESSEMITTEILUNG

Bekämpft die Ursachen, nicht die Symptome!

Finanzkrisen, Ungleichheit, Klimakrise, Artensterben, Pandemien: Sie alle müssen bekämpft werden. Breites Bündnis fordert die bayerische Politik zum Handeln auf.

NÜRNBERG/MÜNCHEN Am heutigen Donnerstagnachmittag (25. Juni 2020) haben Vertreter*innen des Aktionsbündnisses „Bayernplan für eine sozial-ökologische Transformation“ in München eine Petition an Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags übergeben. Es handelt sich um eine gemeinsame Initiative des **BUND Bayern**, des **Landeskomitees der Katholiken in Bayern**, der **Jesuitenmission Deutschland** sowie der **Fridays for Future-Ortsgruppe Nürnberg**.

Über 130 Organisationen und Einzelpersonen aus Kirchen, Umweltorganisationen, Eine-Welt-Bewegung, Kultur, Soziales und Wissenschaft haben sich der Initiative als Erstunterzeichner*innen angeschlossen.

Sie alle fordern den Bayerischen Landtag und die Bayerische Staatsregierung auf, ein Konzept für die Transformation des Freistaats zu erarbeiten und bieten zugleich die Zusammenarbeit in einem breiten Dialogprozess an.

Bereits Anfang Juni hatte sich Fridays for Future Deutschland gemeinsam mit der Gewerkschaft ver.di und dem Paritätischen Gesamtverband an die Bundesregierung gewandt und mit Nachdruck sozial-ökologische Konjunkturpakete gefordert. Nun ergreifen wir auch als bayerische Akteur*innen die Initiative und fordern eine sozial-ökologische Transformation im Freistaat. Die Corona-Milliarden dürfen die sozialen und ökologischen Krisen auf keinen Fall verschärfen. Vielmehr müssen sie eingesetzt werden, um sie aktiv zu bekämpfen. Wir müssen uns von dem Glauben befreien, dass das gegenwärtige Wirtschaftssystem das bestmögliche und damit alternativlos sei. **Kooperation statt Wettbewerb, Gemeinwohl statt Geldwert, Mensch vor Profit.**

Seit gut eineinhalb Jahren streiken Schüler*innen auf der ganzen Welt für eine klimagerechte Zukunft. In der praktischen Umsetzung hat sich dennoch viel zu wenig getan. Das liegt nicht am Mangel an politischen Absichtserklärungen oder guter Ideen, sondern an der fehlenden Umsetzung. Gerade die Milliarden Euro, die jetzt für die Bewältigung der Corona-Pandemie aufgewendet werden, dürfen nicht zur Wiederherstellung der Normalität vor Corona verwendet werden. Vielmehr müssen sie im Blick nach vorn ausgegeben werden, für eine sozial gerechtere und ökologisch nachhaltigere Welt.

Ein wichtiger Punkt ist dabei die **Stärkung von Regionalisierung und Resilienz** und eine **Rückbindung von Ressourcenverbrauch an die planetaren Grenzen**. Deutschland muss bis **2035 klimaneutral** werden.

Detaillierte Informationen zum Inhalt der Petition sowie die Zusammensetzung der über 130 erstunterzeichnende Organisationen und Personen können Sie ab jetzt der Website www.wirtransformierenbayern.de entnehmen. Dort stehen auch Informationen, wie sich weitere Organisationen der Aktion anschließen und die Petition unterzeichnen können, und Updates zur Aktion bereit.

Der Übergabe der Petition werden wir morgen mit einer Demonstration Nachdruck verleihen. Die Demonstration findet wie angekündigt um **15 Uhr am Kornmarkt** statt.



**Fridays For Future
Nürnberg**

Ansprechpartner*innen

Maria Pacurariu &
Vincent Gewert

Email:

nuernberg@fridaysforfuture.is

Website:

www.fridaysforfuture-nuernberg.de

*»Why should I be studying for a future that soon may be no more,
when no one is doing anything to save that future?«*